Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2002-2003)

Heft: 79

Rubrik: Altersmythos CXI : im hohen Alter sind als Lebensveränderungen Verluste etwas häufiger als Gewinne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ALTERSMYTHOS CXI

Im hohen Alter sind als Lebensveränderungen Verluste etwas häufiger als Gewinne.

Wirklichkeit

Lebensveränderungen im Alter über 80 Jahre sind 7 x häufiger Verluste als Gewinne.

Begründung

In der Swilsoo-Studie (Swiss Interdisciplinary Longitudinal Study on the Oldest Old) wurden 1994-1999 340 Hochbetagte, die zu Hause leben, im Alter von initial 80-84 Jahren in Genf und im Mittelwallis jährlich befragt.

- Initial waren 60% völlig unabhängig in den einfachen Tätigkeiten des täglichen Lebens, auch nach 5 Jahren waren dies von den 68% Überlebenden noch 50%.
- Alle wurden jährlich befragt, ob sich im vergangenen Jahr wichtige Veränderungen ergeben haben. Dies bejahten initial 40%, nach 5 Jahren 80%.
- Die Veränderungen waren zu
  - 83% Verluste, nämlich
    - 50% eigene Erkrankungen/Unfälle
    - 7% Erkrankung von Angehörigen
    - 17% Tod von Angehörigen/Freunden/Bekannten
    - 4% Heimeintritt, 5 % anderes
  - 12% Gewinne (29% Geburten, 14% Hochzeiten, 21% Genesung von eigenen Krankheiten, 5% Genesung von Krankheiten anderer, 31% anderes)
  - 5% neutrale Veränderungen
- Dank erfolgreichen Bewältigungsstrategien bleibt das Wohlbefinden der Hochbetagten trotzdem im Durchschnitt konstant.

C. Lalive d'Epinay, S. Cavalli: Changes and Events in the course of advanced old age. CIG Medi'A'ge9: 2-4; 2001